

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2007 der
Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen**

08-43

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung hat an ihrer Sitzung vom 4. März 2008 den Geschäftsbericht 2007 der Gebäudeversicherung zu Händen des Regierungsrates beziehungsweise des Kantonsrates verabschiedet. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat gestützt auf Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG, SHR 960.100) den Geschäftsbericht 2007 der Kantonalen Gebäudeversicherung zur Genehmigung. Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus (vgl. auch den in der Beilage beigefügten Geschäftsbericht):

1. Gutes Jahresergebnis

Auf Grund der sehr tiefen Schadenbelastung kann die Gebäudeversicherung trotz ungünstiger Börsensituation ein gutes Jahresergebnis ausweisen. Die Schadenssumme liegt mit 1,3 Mio. Franken deutlich unter dem langjährigen Mittel von 3,3 Mio. Franken. Bei einem Finanzergebnis von rund 2 Mio. Franken und nach Bildung neuer Rückstellungen für Prämienrabatte von 1,35 Mio. Franken resultierte ein Überschuss von 0,47 Mio. Franken, welcher den Reserven zugewiesen wurde.

Wichtige Kennzahlen

		2007	2006	Veränderung in %
Versicherte Gebäude	Anzahl	27'855	27'779	0,3
Versicherungskapital	Mio. Fr.	20,543	20,354	0,9
Durchschn. Versicherungskapital pro Gebäude	Fr.	737'510	732'726	0,7
Prämieneinnahmen netto	Mio. Fr.	4,8	4,7	1,9
Feuerschäden	Mio. Fr.	1,12	1,92	-41,7
Elementarschäden	Mio. Fr.	0,14	0,36	-61,1
Rechnungsergebnis				
Versicherungstechnisches Ergebnis	Mio. Fr.	-1,53	-1,398	
Finanzergebnis	Mio. Fr.	1,999	4,386	
Reingewinn	Mio. Fr.	0,468	2,988	
Kennzahlen (in o/oo Vers. Kapital)				
Prämien netto	Fr.	0,233	0,231	0,9
Brandschutzabgabe *	Fr.	0,245	0,245	0,0
Prämien inkl. Brandschutzabgabe	Fr.	0,478	0,476	0,4
Schäden	Fr.	0,061	0,112	-45,5

		2007	2006	Veränderung in %
Reserven				
Reservefonds	Mio. CHF	74,7	74,2	0,7
Reserven in ‰ d. Versicherungskapitals	‰	3,6	3,6	0,0

* Ertrag fliesst in Brandschutzfonds

2. Schadenverlauf

Die Feuerschäden erreichten mit 1,1 Mio. Franken 45 Prozent des langjährigen Mittels, die Elementarschäden lediglich 18 Prozent. Der Kanton Schaffhausen blieb im Berichtsjahr von den schweren Sommergewittern, die im schweizerischen Mittelland wiederum massive Überschwemmungsschäden verursachten, weitgehend verschont. Auch Sturm- und Hagel-schäden waren nur wenige zu verzeichnen. Im Durchschnitt aller Kantone mit obligatorischer Gebäudeversicherung liegt Schaffhausen im 10-Jahres-Durchschnitt und im Verhältnis zur Versicherungssumme bei den Feuerschäden auf dem zweitniedrigsten Platz, bei den Elementarschäden auf dem Niedrigsten.

3. Kapitalertrag

Trotz schwierigem Marktumfeld im Berichtsjahr ist es gelungen, ein im Marktvergleich über-durchschnittliches Anlageergebnis zu erzielen. Die breite Diversifikation der Wertschriftenan-lagen hat sich ausgezahlt. Vom ausgewiesenen Wertschriftenertrag sind 1'692'000 Franken realisierte Erträge, welche durch Bewertungskorrekturen am Jahresende um 179'000 Fran-ken vermindert wurden. Die Performance des Wertschriftenvermögens beläuft sich auf 1,85 Prozent.

4. Reserven

Durch die Zuweisung des Rechnungsüberschusses erreichen die Reserven 74,7 Mio. Fran-ken oder 3,6 Promille des Versicherungskapitals. Nachdem der Kantonsrat am 30. Oktober 2006 eine Gesetzesänderung beschlossen hat (in Kraft seit 1. März 2007), wonach die not-wendige Reservenhöhe nicht mehr zahlenmässig im Gesetz festgelegt wird, ist die notwen-dige Reservenhöhe periodisch durch einen aussenstehenden Experten zu bestimmen. Zur Zeit betragen die versicherungstechnisch notwendigen Reserven 70 Mio. Franken. Somit genügt der aktuelle Deckungsgrad der Reserven den versicherungstechnischen Anforde-rungen.

5. Ausblick

In Anbetracht der guten Rechnungsabschlüsse im Vorjahr wie im Berichtsjahr hat die Ver-waltungskommission der Gebäudeversicherung beschlossen, den Versicherten auf die Jah-resprämie 2008 einen Rabatt von 20 Prozent zu gewähren. Der Rabattbetrag beträgt rund 1 Mio. Franken und ist im Rechnungsabschluss 2007 als Rückstellung berücksichtigt wor-den.

Bis zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes waren keine ausserordentlichen Scha-denfälle zu verzeichnen, wenngleich die Brandschäden bereits das Total des Vorjahres überstiegen haben. Sie liegen aber immer noch unter dem langjährigen Durchschnitt.

*Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren*

*Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den Geschäftsbericht
2007 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen zu genehmigen.*

Schaffhausen, 6. Mai 2008

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin:
Ursula Hafner-Wipf

Der Staatsschreiber:
Dr. Stefan Bilger

Beilage

– Geschäftsbericht 2007 der Gebäudeversicherung